

# Beilage zur Laibacher Zeitung.

Nro. 91. 1800.

---

## Theater-Journal.

Donnerstags, den 6. Nov. Der Fahrrieh. Lustspiel von Schöbber.

Samstags, den 8. d. Kunz von Rauffungen, oder der schächstliche  
Prinzenraub. Schauspiel in 5 Aufzügen.

Countags, den 9. d. Agnes Bernauerinn, Trauerspiel in 5 Aufz.

\*  
\*  
\*

Mittwochs, den 12. d. wird Rinaldo Rinaldini, ein Schauspiel  
in 5 Aufzügen gegeben. Das Leben, und die beliebte Geschichte dieses in  
Italien so furchtbaren und merkwürdigen Banditens, und seine wundervol-  
len Schicksale geben der Handlung das Interesse der Erwartung und der  
Neugier. — In Wien ist dieses Stück eines der beliebtesten des herrschenden  
Geschmacks.

---

Da mit hohen Hofkammer-Dekret vom 15. Juli l. J. die  
Wege-Strecke zwischen Lippa und Sagurie von der bisher sistem-  
mirt gewesenen anderthalb- zu einer doppelten Post erhöht wor-  
den ist; so wird solches über ein Ansinnen des Adelsberger Kreis-  
amts von 27. v. M. zu dem Ende hiemit bekannt gemacht, damit  
die Reisenden in dieser Stazion das Rittgeld von zween Posten  
von nun an zu bezahlen wissen werden.

K. K. Kreisamt Laibach am 6. Nov. 1800.

---

Da der Sagurianer Postmeister Maximilian Rosmann sei-  
nen Postdienst aufgegeben, und solchen mit iten des 1. M. Dez.  
nicht mehr besorgen zu können sich erklärt hat; so wird über ein  
in Folge hoher Landesstelle-Berordnung von 18ten Oktob. von  
dem K. K. Adelsberger Kreisamt hieher gelangtes Ansinnen, hiemit  
allgemein bekannt gemacht, daß die Strecke von Sagurie nach  
Lippa nunmehr von der bisher bestandenen anderthalben- zu einer  
doppelten Post, mit dem verhältnismäßigen Rittgelde erhöht,  
und der jeweilige Postmeister an ordinaire Rittgeldern nebst Brief-

porto-Anteil, jährlich auf 600 fl. von der Hofpost-Expedition quartaliter zu beziehen habe.

Es hat sich daher jeder zur Beforgung dieses Postdienstes Lust tragende, längst bis 20. d. M. schriftlich an das k. k. Adelsberger Kreisamt zu verwenden.

K. K. Kreisamt Laibach am 6. Nov. 1800.

---

### N a c h r i c h t.

Es ist zwar schon durch diese Zeitung bekannt worden, daß den 20. Dez. dieses 1800. Jahrs die k. k. Fonds Gült Studentz in Untertrain, bestehend in 22 fl. 48 kr. 3 2/3 Pf. Musikal-Hüben, dann Bergrecht, Wein, Getreid, Jugend und Sakzehnd mittelst öffentlicher Versteigerung den Meistbietenden ins Eigenthum werde verkauft werden; daß das Prætorium Fis i hieyon in 16060 fl. 56 kr. bestehen, und die diesfälligen Verkaufsbedinisse täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der Staatsgüteradministration zu Laibach, und in der Herrschaftlichen Amtskanzley zu Klagenfurt eingesehen werden können. Zur weitem Wissenschaft der Kaufsüßigen wird hiemit nachträglich bekannt gemacht, daß obbemelte Versteigerung am 20. Dez. dieses laufenden Jahrs 1800. auf dem Landhaus zu Laibach, und in der Staatsgüter-Administrations Kanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden werde abgehalten werden.

---

Von dem Magistrat der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß zur neuerlichen Feilbietung der in die Niklas Zenkerische Gantmasse gehörigen 3. Stadtwaldau Halle Törnauerseits den 17. Nov. l. J. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause bestimmt worden ist, wozu die Kaufsüßigen mit dem Beifuge eingeladen werden, daß sie die Schätzung, und Verkaufsbedinnisse in der diesortigen Stadtkanzley zu den gewöhnlichen Amtsstunden täglich einsehen können.

Magistrat Laibach den 31. Okt. 1800.

---

Von dem Magistrat der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Anlangen des Lukas Brunich wider Franz Berti als Vormund der Theresia Danne, wegen schuldigen 400 fl. sammt Interesse und Unkosten, zur Feilbietung des in der Exekuzion gezogenen, und auf 600 fl. geschätzten Gregor Donnerschen Perückenmacher Juris der 26. Nov., 24. Dez. dieses Jahrs,

und 24. Jan. 1807. mit dem Besatze bestimmt werde, daß, wenn selbes bey der ersten und zweyten Taagsatzung weder um die Schätzung, oder darüber an Mann gebracht werden sollte, selbes bey der Dritten auch unter der Schätzung gegen baare Bezahlung hindann gegeben werden wird. Laibach den 31. Okt. 1800.

---

Von dem Magistrat der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiemit allen jenen, die auf den Verlaß des Weltpriesters Lukas Gasper- schiß gegründete Forderungen zu stellen vermeinen, bedeutet, daß sie solche den 27. Nov. d. J. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause soweiß anmelden, und darthun sollen, widrigens der Verlaß ohne weiters abgehandelt, und den betreffenden Erden ein- geantwortet werden würde. Laibach den 17. Oktober 1800.

---

Von den Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird den- jenigen, die auf den Verlaß des Hrn. Andreas Jereb Benefizian- ten in Moraitsch, welch immer gegründete Forderungen zu ma- chen gedenken, und selbe bey der, am 14. dieß in Moraitsch, abge- haltenen Liquidation nicht angemeldet haben, hiemit bedeutet; daß sie solche den 18. des gleich eintretenden Monats Nov. Nachm. um 3 Uhr am hiesigen Rathhause so gewiß anmelden, und liqui- diren sollen, als im widrigen der Verlaß abgehandelt und einge- antwortet werden wird.

---

#### N a c h r i c h t.

Nachdem in der k. k. Neustädter Militär Akademie ein stän- discher Kadeten-Stiftungsplatz in die Erledigung gekommen ist, so werden jene, welche darauf einen Anspruch zu haben glauben, ih- re Gesuche mit dem erforderlichen Taufscheine, und vorgeschriebenen Zeugnissen über ihre Geistes- Fähigkeiten und körperliche Beschaf- heit und Konstitution bis 15. k. M. November bei der Verordnenen Stelle einzureichen haben. Laibach den 31. Okt. 1800.

---

#### L o t t o z i e h u n g.

Den 8. November sind in Graz folgende Zahlen gehoben worden:

24. 5. 23. 71. 31.  
Den 22. Nov. 1800. wird in Laibach gezogen werden.

Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 8. Nov. 1800.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen ein halber Wiener Megen = = =	2	57	2	47	2	42
Kukuruz = = = = Detto = = = =	—	—	—	—	—	—
Korn = = = = Detto = = = =	2	19	2	12	2	5
Gersten = = = = Detto = = = =	2	3	—	—	—	—
Hirsch = = = = Detto = = = =	—	—	—	—	—	—
Haiden = = = = Detto = = = =	1	47	—	—	—	—
Haber = = = = Detto = = = =	1	22	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 8. Nov. 1800.

Anton Pauesch, Raitoffizier.

Hauptstadt Laibacherische Brodtariffe.

Für das Monat November 1800.

	Gold		
	Pr. fl.	kr.	fl.
Die Mundfemmel = = = =	1 $\frac{1}{2}$	—	3
Die ord. detto = = = =	1 $\frac{1}{2}$	—	4
1 Laib Weizen Brodes = = = =	12	1	62 $\frac{3}{5}$
1 Laib. ) = = = =	6	—	27
1 detto ) Gorschitschentaig. Brodverbachen	12	1	22
1 detto ) = = = =	18	2	17
1 detto ) Nachmeltaig. Brodverbachen	10	1	17 $\frac{2}{3}$
1 detto ) = = = =	5	—	24 $\frac{2}{3}$

Laibach den 3. Nov. 1800.

Todtenverzeichnis.

- Den 10. Nov. Elisabetha Timgin, Maurer Tochter, alt 3 Stunden, in der Rothgassen Nr. 106.  
 — 11. Maria Werhokin, Wittib, alt 56 Jahr, hinter der Mauer Nr. 255.  
 — — Joseph Notman, Lotto Schreiber, alt 51 Jahr, bei den Barmherzigen.